

# Rückblick auf das Frühjahrstreffen in Essen vom 26.05.23 bis 28.05.23

## Essen mit viel Vorfreude und Spannung

Das diesjährige Frühjahrstreffen der Arge fand in Essen statt, gleichzeitig hat die internationale Briefmarkenmesse IBRA stattgefunden. Die Arge war dort mit einem eigenen Stand vertreten. Ich und weitere Mitglieder der Arge konnten schon vor Beginn des Treffens in Essen anreisen. Am Donnerstagmorgen fuhr ich mit aller Gemütlichkeit mit dem Pkw Richtung Norden und hatte sehr viel Glück, dass ich ohne Stau und Verzögerung in Essen angekommen bin. Die Mitarbeiter des Hotels Bredeney haben mich sehr herzlich empfangen und die Unterkunft war sehr ordentlich. Da die Schulferien erst am Freitag begonnen haben, konnte meine Frau auch erst am nächsten Tag mit dem Zug nachkommen, sie hatte leider ca. 1 Stunde Verspätung. Den Donnerstag habe ich natürlich voll genutzt und konnte schon früh morgens zur Messe gehen und mir Exponate der Ausstellung in aller Ruhe anschauen. Zurück im Hotel habe ich dann Clemens Jabs und Alexander Zill getroffen, die einen Spontanausflug in eine Brauerei geplant haben zum Abendessen. Nach dem Frühstück am Freitagmorgen ging es dann in Richtung Messe, um Freunde und Bekannte anderer Argen zu treffen. Ich hatte das Glück, gleich vier Brustschild Ausstellungssammlungen zu sehen, die auf dem höchsten Niveau waren; dafür bedanke ich mich bei den Ausstellern. Am Freitagabend nach der Mitgliederversammlung und dem gemeinsamen Abendessen war es wieder sehr interessant beim Tausch und Plausch. Am Samstagmorgen nach dem reichhaltigen Frühstück und wunderschönem Wetter ging es dann zur Besichtigung der Heinrichshütte in Hattingen, für die anderen war Messe angesagt.



Hochofen der Heinrichshütte  
(Quelle: wikipedia)

Am Samstagmorgen konnte man live vor Ort bei der 381. Köhler Auktion teilnehmen, wo auch der Damgarten Brief versteigert wurde. Das Damenprogramm gestaltete sich am Nachmittag im Gruga-Park.



Der Gruga-Park ist aus der ersten großen Ruhrländischen Gartenbau-Ausstellung im Jahr 1929 hervorgegangen und wurde ein Jahr später als ein dem Gemeinwohl dienender Volkspark wiedereröffnet. 1938 war der Gruga-Park Austragungsort der Reichsgartenschau, im zweiten Weltkrieg wurde er zerstört. Nach Wiederaufbau und späterer Erweiterung wurden im Gruga-Park 1952 die zweite Gruga Ausstellung und 1965 die Bundesgartenschau ausgerichtet. Heute dient der Park der Naherholung, Spiel- und Sportstätte und als Veranstaltungsort für Konzerte und Feste. Im Park befinden sich mehrere Spielplätze für die Kinder. Ponyreiten etc. wird angeboten sowie

mehrere Tiere konnten besichtigt werden. Am Nachmittag hielt auch Hansmichael Krug auf dem Messe-Forum einen Vortrag über die Transatlantische Post zwischen dem Deutschen Reich und den USA von 1871-1875, was sehr informativ und aufschlussreich war. Beim gemeinsamen Abendessen die große Überraschung: Das Ehepaar Marija und Henk Beek reisten aus den Niederlanden an. Da der Zug ausgefallen war, fuhren sie den weiten Weg mit dem Taxi an – hierfür



zollen wir großen Respekt. Besonderen Dank an das Ehepaar Carlhoff und Franz Günnewig für die Organisation des Arge-Treffens in Essen.

Nach den Gemeinsamen Abendessen blieb den Herren noch genug Zeit zum Tausch und Plausch. Natürlich war es wieder sehr interessant, andere Sammlungsteile und Schwerpunkte kennenzulernen. Man konnte sich angenehm unterhalten, auch das ein oder andere Stück konnte ich für meine Sammlung ergattern, offenbar war ich nicht der Einzige. Auch Einblicke

in andere Alben waren sehr interessant.

Nach dem gemütlichen Frühstück am Sonntagmorgen ging es dann für uns wieder Richtung Süden in die Heimat.

Fazit zur IBRA und Arge-Treffen: Es hat mich sehr gefreut, dabei zu sein, weitere Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche führen zu können. Begeistert haben mich die vielen Besucher und das unübersehbar hohe Interesse an unserem Hobby.

Matthias und Rebecca Boldt